

Heimkinder in der DDR - ihr Leben in einer Fotoschau

Am 10. Januar wird in der Gedenkstätte Bautzner Straße, Bautzner Straße 112a, um 18 Uhr die Fotoausstellung „Vergangenheit bewältigen. Heimkinder in der DDR“ eröffnet. Die Schau war bisher an vielen Orten zu sehen und konnte auch international auf sich aufmerksam machen. Ehemalige Heimkinder zeigen im Rahmen der Ausstellung mit eigenen Fotoarbeiten die Realität der Heimerziehung in Kinderheimen und Jugendwerkhöfen der DDR. Die Besucher können die damalige Zielstellung und die Praktiken staatlicher Erziehung sachlich sowie emotional erfahren.

Die Erlebnisse in den Spezialheimen und Jugendwerkhöfen führten zu massiven Beeinträchtigungen der Lebenschancen und Entwicklungspotenziale der Betroffenen, die bis heute teilweise traumatisch nachwirken. In der Diskussion mit Zeitzeugen und den Ausstellungsmachern werden persönliche Erfahrungen reflektiert und die Fotoarbeiten vorgestellt.

Die Ausstellung wird bis zum 1. April in der Gedenkstätte gezeigt und ist von Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

➔ www.heimkinder-der-ddr.de

DNN
30.12.17 → 5.17